

Wahnsinnig gut: „DoppelPASS“ erspielt mehr als 37 000 Euro

NORTORF Es darf als glückliche Fügung betrachtet werden, dass sich die siebte Auflage des „DoppelPASS“-Cups im Regionalprogramm des „Schleswig-Holstein-Magazins“ ihren Eintrag in den Geschichtsbüchern über großartiges soziales Engagement gesichert hat. Denn wer am Sonnabend im Tagesverlauf nicht unter den in der Spitze rund 800 begeisterten Zuschauern in der Nortorfer Gemeinschaftsschulhalle war, der konnte sich am Abend vor dem Fernsehschirm im NDR-Programm davon überzeugen, dass die Fußball-Spendengala zu Gunsten krebskranker Kinder eine neue Dimension erreicht hat. Denn das vorläufige amtliche Endergebnis übertraf alles bisher Dagewesene. Phänomenale 37 057,75 Euro flossen in die Spendenkasse. Zum Vergleich: Im Grün-

ungsjahr des Cups 2007 freuten sich Schirmherr Thorben Schütt und seine Mannschaft über 1800 Euro. Und die Dynamik dieses Erfolgs hat Methode: War im Vorjahr ein Treffer 35,50 Euro wert, erhöhten mittlerweile weit über 50 Unternehmen und private Gönner die Torprämie pro erzieltm Turniertreffer im Laufe des Tages auf stolze 71 Euro. So war der Jubel des Tages bei 135 Toren inklusive des Einlagespiels der Nortorfer F-Jugend bereits 9585 Euro wert. Die Erlöse aus dem Verkauf von 5000 Tombola-Losen für über 1000 XXL-Preise, Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals bahnbrechend. Zu einem wahren Showdown entwickelte sich die Versteigerung zahlreicher Fan-Artikel und Tickets der



Freuen sich über eine stattliche Spendensumme: Mirko Nitschmann (Team „DoppelPASS“), Annette Petrauschke (Förderkreis für krebskranke Kinder Kiel), Thorsten Westphal, Stephanie Tron (beide Schwartauer Werke), Thorben Schütt (Team „DoppelPASS“), Bernd Kruse (Förderkreis für krebskranke Kinder Kiel).

Fußball-, Handball- und Eishockey-Proficlubs. So kamen beispielsweise die von Bayern-Präsident Uli Hoeneß persönlich gestifteten Tickets für den Besuch eines Bundesliga- oder Champions League-Spiels des Rekordmeisters für unglaubliche 700 Euro unter den Hammer. Doch wer glaubte, der neue

Besitzer Ulf Michel hatte schon genug, der sah sich getäuscht. Denn Michel ersteigerte überdies das handsignierte Trikot von Bastian Schweinsteiger für satte 190 Euro. Derweil erhielt Jan Witt für das Trikot mit dem Originalautogramm des potenziellen Weltfußballers Franck Ribéry den Zuschlag.

Stolze 350 Euro ließ sich der Dachdeckermeister den Franzosen kosten. Insgesamt 3145 Euro erlösten die „DoppelPASSer“ aus den Versteigerungen. Der Spenden-Ticker hielt weitere Überraschungen parat. So stifteten die Schwartauer Werke zum dritten Mal in Folge 10 000 Euro.

Ein emotionales Spendenfinale erlebte das Publikum schließlich, als dem 1. Vorsitzenden des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel drei Schecks im Gesamtwert von 20 000 Euro überreicht wurden. Weitere 5000 Euro wurden symbolisch der Kinderkrebstation der Uni-Klinik Kiel versprochen.

Natürlich gab es auch ein sportliches Ergebnis. Verbandsligist TuS Nortorf siegte in eigener Halle und zeigte der zumeist in Allstar-Ensembles angetretenen Konkurrenz die Grenzen auf. Im Finale behielt der TuS mit 2:1 gegen ein Potpourri des SV Wasbek die Oberhand.

„Im nächsten Jahr verkauft Uli Hoeneß seine Würstchen selbst, und Jürgen Klopp coacht das Team ‚DoppelPASS‘“, lachte am Ende Schirmherr Schütt. *hc*